

Wie "behandelt" ihr Legastheniker im Unterricht?

Beitrag von „peppo“ vom 20. September 2012 15:54

Hallo,

mich würde interessieren, wie ihr im Unterricht mit Legasthenikern wirklich umgeht... Damit meine ich nicht die Abklärung, Tests usw. sondern den alltäglichen Unterricht!

Ich habe das Problem, dass ich LRS-Kindern zwar erkennen kann, dann werden sie getestet usw. und dann....??? Dann weiß ich eigentlich nicht wirklich, wie ich ihnen als Lehrer helfen kann??

Also z.B.: Lasst ihr sie bei Diktaten mitschreiben (oder nur Lückentexte)?, müssen sie Tafelanschriften [abschreiben](#)?, korrigiert ihr in Hefteinträgen die Fehler?, gebt ihr andere Hausaufgaben und und und....

Bin über alle Tipps sehr dankbar 😊

Beitrag von „Arabella“ vom 20. September 2012 18:38

Wenn du selbst diese Schwierigkeiten hättest, wie würdest du dann gerne "behandelt" werden?

Beitrag von „peppo“ vom 20. September 2012 18:47

???

Wie gesagt, mir fehlt schlichtweg die Erfahrung im praktischen Umgang mit LRS-Kindern im Unterricht.... Oder um es anders auszudrücken: Wie kann ich diese Kinder im Unterricht gezielt fördern/ unterstützen/ ihnen helfen ??

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. September 2012 20:07

Ich spreche mal von der weiterführenden Schule, denke aber, dass der Unterschied zwischen der 5. und z.B. der 4. Klasse nicht so groß ist. Ich achte darauf, den LRS-Erlass umzusetzen und beziehe bei diesen Schülern die Rechtschreibung nicht in die Note mit ein. Im Unterricht kann

ich mit ihnen keine speziellen Übungen machen, dafür haben wir aber spezielle Förderkurse an der Schule. Ich versuche, besonders bei Klassenarbeiten, die Schriftgröße recht groß zu gestalten, die Aufgabenblätter möglichst übersichtlich zu machen und auf jeden Fall allen (und somit auch den LRS-Kindern, die oft besonders lange brauchen) so lange Zeit zu geben, wie sie brauchen. Hier sind noch ein paar gute Tipps: <http://www.legasthenie-therapie-muenchen.de/e-unter.pdf>